

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

29.12.1874 (No. 355)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355.

Dienstag den 29. Dezember

1874.

Bekanntmachung.

Paul Bekanntmachung der Generaldirection der Groß. Bad. Staats-Eisenbahnen vom 24. Dezember 1874 tritt in Folge der Einführung der Markrechnung im Großherzogthum Baden mit dem 1. Januar 1875 ein in dieser Währung umgerechneter Tarif für die Beförderung von Gütern und Fahrzeugen auf den Badischen Bahnen in Wirksamkeit, welcher auf den gleichen, jedoch in Mark, Kilometer und 1000 Kilogramme ausgedrückten Grundtarifen wie der dermalige Tarif vom 1. August l. J. beruht. Die Frachtbeträge werden ferner nur noch nach den betreffenden Entfernungen in Kilometern ermittelt.

Mit obigem Tarife gelangt gleichzeitig auch eine neue Auflage der am 1. August l. J. in Wirksamkeit getretenen Tarife für den Verkehr zwischen Mannheim und Basel, sowie für den Verkehr zwischen Basel einerseits und Neuhausen, Schaffhausen und Konstanz anderseits zur Ausgabe.

Die interimistischen Tarife von 1. August l. J., sowie der Tarifeilenzeiger vom 1. November 1873 sammt Nachträgen werden hierdurch außer Kraft gesetzt.

Hierzu wird ausdrücklich bemerkt, daß vom 1. Januar l. J. ab für alle diejenigen Sendungen, welche auf Grund des Betriebsreglements für die Eisenbahnen Deutschlands vom 1. Juli l. J. abgefertigt werden, nur noch die in diesem Reglement vorgeschriebenen Frachtbriefformulare verwendet werden können.

Bei den auf Schweizergebiet gelegenen Stationen der Badischen Bahn soll die Frachtzahlung nach Maßgabe der in den Tarifen in Frankenwährung angegebenen Sätze geschehen; den Beteiligten ist jedoch gestattet, die Zahlung auch nach den in der Markwährung berechneten Tarifen in deutschem Gelde zu leisten.

Der neue allgemeine Gütertarif kann zum Preise von 50 Mpf. und der Kilometerzeiger zum Preise von 3 M. pro Exemplar bei sämmtlichen diesseitigen Güterstationen vom 28. d. M. ab bezogen werden. Der Tarif für den Verkehr zwischen Mannheim und Basel, sowie ferner für den Verkehr zwischen Basel einerseits und Neuhausen, Schaffhausen und Konstanz anderseits ist bei den betreffenden Stationen unentgeltlich zu erhalten.

Karlsruher Adreßbuch 1875.

Die Correcturbogen des Einwohnerverzeichnisses **Rhe bis Z** liegen heute bei uns zur Ansicht auf und bitten wir, behufs Erzielung möglichster Genauigkeit Angesichts der neuen Nummerirung, Jedermann, seine Adresse zu controliren.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Dankagung.

Bei dem Unterzeichneten sind folgende Liebesgaben vor Weihnachten noch eingegangen: von Frau Seyfried Witwe 2 fl. für das Hardthaus, 2 fl. für das Waisenhaus, 2 fl. für das Durlacher Rettungshaus; durch Herrn H. von Frau E. ein Paar Pulswärmer und 30 fr. für das Hardthaus; von Herrn Dr. A. 20 fl., nämlich 1) für das städtische Krankenhaus, 2) für das Waisenhaus, 3) für die Rettungsanstalt für südl. verwahrloste Kinder, 4) für die Kleinkinderbewahranstalt, 5) für das Diakonissenhaus, 6) für das St. Vincenzhaus, 7) für die Pfändneranstalt, 8) für das Hardthaus, für jede dieser Anstalten 2 fl. 30 fr.; endlich durch Herrn Geh. Regierungsrath v. Stodhorn von Freifrau v. Adelsheim für das Hardthaus 10 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen den Gebern.

A. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Kleinkinderbewahranstalt.

Weitere Liebesgaben für unsere 377 Kinder sind uns zugekommen: von Hrn. Stadtpf. Benz 5 fl., durch denselben Ungenannt 5 fl., einer Witwe 2 Paar Strümpfe und 2 Schürzen, Hr. Hofprediger Helbing 1 Thlr., Fr. v. Bunsen Schürze für unsere Schwestern, L. K. Ww. 6 Schälchen und $\frac{1}{2}$ Pfd. Woll, Fr. v. Gulat Ww. 12 Halstüch., 6 Pr. Strümpfe, 6 Pr. Pulswärmer und 2 Thlr., Fr. Oberstl. Frisch 1 Glöck., 3 Pr. Plüsch, und 1 Thlr., F. G. 1 Thlr., Ungenannt 5 Lederschürze und 39 Portemonn., Km. Marr 1 Korb voll schönes Spielzeug, Fr. Hebeisen 1 Korb voll Puppengeschirr, Fr. A. 1 Mark, Fr. Hofrath v. Welzien 4 Hemden, 2 Jacken und 1 Rock, einer Witt. Ww. Häuser 1 Thlr., G. v. M. 2 fl. und 1 Schürzen, D. B. Mth. Helbing 10 Schälchen, 1 seid. Halstüch., 2 Schieber, Fr. v. Werder 1 Kindermantel, 2 Röde, 2 Jacken, 2 Kapuzen, 1 Halstuch und 3 Schacht. mit Spielzeug, Freiherr v. Reischach 4 Mark, durch Fr. Gimpel Ungenannt 24 Ledluchen, Fr. Dessart 87 Ledluchen, Hr. Conditor Ebersberger 50 Stück Ledluchen, 2 Düten Confect, Fr. General Holz 3 Pr. Strümpfe, durch Fr. Oberstl. Frisch 5 gestr. Schälchen und 1 Pr. woll. Strümpfe, Frau D. B. Mth. Künzle 2 fl. 55 fr., F. G. 2 Thlr., durch Fr. Weylsöhner von Fr. v. Offensandt 10 fl., G. G. M. 3 Mark, einem Knaben 1 Körbchen mit Fleißnäul, Ungenannt 1 Düte Confect und Ledluchen, Ungenannt Wachslichter, Fr. v. K. 3 Pr. Ständerlein, 2 gehäl. Halstücher und 2 Schürze, S. 12 Schälchen, Fr. v. Deltus 6 Hemden, 24 Halstücher und 8 Schürze, Ungenannt 6 Halstüchlein und 2 Stück Spielzeug, durch Hrn. Stadtpf. Benz von D. A. B. 5 fl., Ungenannt 7 Stück woll. Halstücher, Freifrau G. und B. v. L. 3 fl. 30 fr., Fr. Höll 2 Mark, B. J. 2 fl. 20 fr., Geh. Rath v. Dusch 1 Thlr., Fr. Traub 3 Paar Lederschürzen, Fr. Gebrüder Leichlin 20 Bilderbücher, 24 Tafeln, 1 Kästchen voll Griffel, 1 großes Padet Bilderbogen, Fr. Geheimrath Zimmer Birnen und Confect, Fr. A. G. 6 Kinderschürze, 17 Chemisettes, 3 woll. Halstücher, 4 woll. Schälchen, 1 Schachtel voll Faden, Schnüre, Ripen und Ginfachband, Fr. W. Kötz Spielwaaren, Hr. Director Rod 10 fl., G. B. 1 Thlr., J. E.

Pferdezucht-Verein.

2.1. Alle, welche noch Forderungen für das Jahr 1874 an den Verein zu machen haben, werden gebeten, ihre Rechnungen unverzüglich an den Kassier **C. Baumann**, Adamiestrasse 20, einzureichen.

Bekanntmachung.

2.1. Die Lieferung und Anfuhr von etwa 100 zweispännigen Fuhrn Eis, welches in einen Eisegel zu formiren, soll im Wege der Licitation

Samstag den 2. Januar 1875,

Vormittags 10 Uhr,

im Bureau des hiesigen Garnison-Lazareths vergeben werden, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1874.

Königliches Garnison-Lazareth.

Düngerersteigerung.

Am **Montag den 4. J. M.**, Vormittags 10 Uhr, wird in Gottesau das Düngerergebnis pro Januar l. J. aus den Stalungen des Train-Bataillons Nr. 14 gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1874.

Commando des Badischen Train-Bataillons Nr. 14.

2 Paar, Ungenannt 3 Pr. Strümpfe, 2 Pr. Pulswärmer, Baron v. Gemmingen einige Kleidungsstücke u. Puppen, durch Hrn. Oberhofprediger Doll 27 fl. 15 kr., durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann von L. S. 20 fl., St. + 5 fl., H. M. 1 fl. 45 kr., B. B. 2 fl. 20 kr., Ungenannt 2 fl., W. G. 1 fl. 45 kr., Ungenannt 1 Kistchen voll Zuckerhütchen an die Christbäume, Hr. Riß 57 Stück Schiefertafeln und 2 Paquet Griffel, zwei Trin. v. St. 2 Schälchen, 2 Puppen, 2 Pr. Ständerlein, 1 Schachtel Spielzeug, S. S. 11 1/2 Ellen Kleiderzeug, Hr. Km. Klemp 5 fl., M. S. 6 Häubchen, Hr. Km. Glaser 15 Ellen Baumwollzeug, Ungenannt 1 Schälchen und 1 Puppe, Ungenannt 6 Ohrendecken, G. H. 1 fl., Wtw. G. 1 Tbr., Mrs. W. A. Bandman verschiedene Kleidungsstücke und 8 Paar Strümpfe, Hr. Kaufmann 1 Regenschirm, Fr. Prof. L. Meier 4 Engelstein und 1 Paquet Kinderzeug, Ungenannt 1 Puppe, 1 Pr. Strümpfe und 30 kr. Für die vielen Gaben, allen Gebern herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen.

Wollwaaren-Versteigerung!

Mittwoch den 30. Dezember 1874,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage,

Jähringerstraße Nr. 77:

Hauben, Kapuzen, Aermel, Staucher, Pulswärmer, Handschuhe, Cachenez, Shawis Socken und Strümpfe, Unterhosen, Jacken, Flanelhemden, Seelenwärmer, Krägen etc.,
Ballhandschuhe und braune,

waschleberne Handschuhe,

wozu die Liebhaber höflichst einladet **Sch. Nupp**, Auktionator. 3.2.

2.2.

Rothwein-Versteigerung!

Mittwoch den 30. Dezember 1874

werden in meinem Versteigerungs-Lokal, Waldhornstraße Nr. 26, neben dem Pfandlokal,

Vormittags 9 bis Abends 6 Uhr,

circa 500 Flaschen Burgunder und Zeller, welcher sich besonders zu Glühwein und Neujahrsgeschenken eignet, sehr billig losgeschlagen, wozu die Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Commissionär.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Dienstag den 29. Dezember 1. J.

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal Waldhornstraße Nr. 26 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweithüriger Kasten und 1 Kommode;
- 2) 1 Winterüberzieher, 2 Delldruckbilder und 1 Spiegel;
- 3) 1 Schreibtisch mit Aufsatz und 2 Delldruckbilder;
- 4) Göthe's, Lessing's, Shakespear's und H. Heine's Werke.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1874.

Gerichtsvollzieher **Süttisch**.

Sehr billige Möbelversteigerung!

Am
Mittwoch den 30. Dezember 1874
im Gasthaus zur goldenen Waage
versteigere ich ferner noch:

- 1 große Kommode, 1 Waschkommode, 2 Pfeilerkommode, 1 zweithürigen Kleiderkasten, 2 polirte Tische, 1 ovalen Tisch, 2 Waschtische, 2 Nachttische, 2 nußbaumene Bettlatten, 6 Rohrstühle

Sch. Nupp, Auktionator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Adlerstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung, aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer bestehend, Wasser- und Gasleitung, mit einer Stallung für 2 Pferde auf 23. Januar 1875 zu vermieten.

* Adlerstraße 36 ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zuge-

hör, auf 23. April zu vermieten. Auch ist daselbst ein Klavier für Anfänger zu verkaufen. Näheres im 2. Stock.

* Akademiestraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst 1 Mansarde und Schwarzwasschkammer, Keller, Holzstall, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 35 (früher 37) sind 2 hübsche, freundliche Wohnungen, jede aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc. bestehend, auf 23. April 1875 an stille Familien zu vermieten. Näheres im unteren Stock daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller etc., Glasabschluß und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* Karl-Friedrichstraße 18 ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern sammt den übrigen Erfordernissen und Wasserleitung auf 23. April f. J. zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* 2.1 Langestraße 116 ist ein hübscher Laden mit anstoßendem Kontor mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Gefällige Anträge werden entgegengenommen: **Waldstraße 32b im 2. Stock links.**

Wohnungen zu vermieten.

— Auf 23. April f. J. zu vermieten: in angenehmster Lage eine schöne Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Schwarzwasschkammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5.4. Auf 23. April f. J. ist eine schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, Bel-étage, in gesündester Lage der Stadt, mit Balkon, Veranda, Gas- und Wasserleitung. Zutritt in den Garten, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

— Fünf bis sechs Zimmer und Mansarden sind sofort zu vermieten: **Ettlingerstraße 9.**

* Eine abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April f. J. zu vermieten. Zu erfragen **Propolsstraße 29** von 10 bis 2 Uhr.

* Jähringerstraße 71 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Magdkammerchen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Auf den 23. April ist eine Wohnung im 2. Stock mit 5—6 ineinandergehenden Zimmern, wovon das eine mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres **Adlerstraße 16** im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Zwei unmöblirte Zimmer sind so, gleich oder später zu vermieten. Näheres **Adademiestraße 31** im 2. Stock.

* 3.2. **Waldstraße 49**, 2 Stiegen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* In der Nähe vom Bahnhof ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen **Steinstraße 15.**

3.1. **Amalienstraße 23** ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Spitalstraße 50**, dem marktgräflichen Palais gegenüber, sind im 2. Stock 2 schöne, gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an.

* 2.1. Ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder bis 1. Januar zu vermieten: **Durlacherthorstraße 3** im 1. Stock.

* **Jähringerstraße 57**, in der Nähe des Marktplazes, sind auf 1. Januar ein hübsch möblirtes, sowie ein größeres, möblirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* **Waldhornstraße 4** ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* 2.1. **Propolsstraße 24** im 3. Stock ist ein schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, an einen Herrn auf 1. Januar oder später zu vermieten.

* **Herrenstraße 32** ist sogleich oder auf Neujahr ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im dritten Stock.

* **Waldstraße 32b** ist im Hinterhaus ein gut möblirtes Mansardenzimmer auf 1. Januar oder später zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kronenstraße 42, 2 Stiegen hoch, sind sogleich oder auf den 1. Januar zwei gut möblierte, nach der Straße gehende Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Waldhornstraße 31 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

* Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 49 ist ein freundliches, auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

* Zwei gut möblierte, freundliche Zimmer sind sogleich an einen oder zwei Herren oder anständigen Frauenzimmer billig zu vermieten: Langestraße 21 zwei Stiegen hoch.

* Sophienstraße 27 ist im ersten Stock ein schön möbliertes, gut heizbares Zimmer sogleich oder bis 1. Januar an einen soliden Herrn sehr billig zu vermieten.

— Amalienstraße 75 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, auf 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere daselbst.

* 2.1. Bahnhofstraße 6 ist im dritten Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Auf Verlangen kann die ganze Pension dazu gegeben werden.

* Steinstraße 2b ist sogleich oder bis 1. Januar eine möblierte Mansarde an ein Frauenzimmer zu vermieten.

* In der Nähe der Post, des Friedrichs- und Marktplatzes sind zwei große, ineinandergehende, freundliche Zimmer vornenheraus nebst einem kleinen Kabinet, einzeln oder zusammen, möbliert oder unmöbliert, an stille und solide Bewohner zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 100 im Erdladen.

* Es ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 7 im 2. Stock.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten: verlängerte Ritterstraße 28 im 3. Stock.

* Herrenstraße 33 ist im 2. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Januar an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Steinstraße 2b ist ein freundliches, gut möbliertes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Zwei sehr schöne, ineinandergehende Parterre-Zimmer ohne Möbel, vornenheraus, sind auf 1. Januar oder später Akademiestr. 43 zu vermieten.

Wohnungsgesuche

— Auf 23 April 1875 wird von einer Familie ohn: Kinder und ohne Dienstmädchen eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. M. 18 niederzulegen.

* 2.1. Zum 23. April wird eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 heizbaren Zimmern

(bel-étage) oder hohes Parterre, womöglich in der Nähe des Schlossgartens, zu mieten gesucht. Anmeldungen mit Angabe des Mietpreises bittet man Seminarstraße 5 abzugeben.

Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör von einem einzelnen Herrn in Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre C. A. verschlossen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Auf den 23. April wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 4—5 Zimmern in freundlicher Lage gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort gegen hohen Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 69 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 38.

2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sogleich gesucht: Nowads-Anlage 3 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine gute Stelle: Karlsstraße 20.

* Akademiestraße 15 wird ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht.

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gegen hohen Lohn sogleich in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz 8 rechts zu ebener Erde.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Jähringerstraße 56 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort in Dienst gesucht: Jähringerstraße 92 parterre.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 32 im 1. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 13 im zweiten Stock, Eingang Pyccumsstraße.

* Ein Zimmermädchen, welches bügeln und nähen kann, wird zum sofortigen Eintritt für nach Heidelberg gesucht. Näheres Langestraße 175a, 2 Stiegen hoch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 17.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, kann bei gutem Lohn sogleich eintreten: Marienstraße 27 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, findet sogleich eine Stelle: Ritterstraße 14, 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches nähen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Jähringerstraße 103 im dritten Stock.

* Es wird ein einfaches Mädchen gesucht, welches etwas kochen und waschen kann. Eintritt gleich. Zu erfragen Langestraße 207 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst. Zu erfragen in dem Kontor dieses Blattes.

* Ein junges Mädchen findet sogleich eine Stelle. Näheres Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße im Laden.

* Ein fleißiges, solides Mädchen wird zum sofortigen Eintritt in eine kleine Familie gesucht. Das Nähere Adlerstraße 40 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Zimmer-Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 77 im untern Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches serviren kann, findet sogleich eine Stelle: Zirkel 9.

* Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei hohem Lohn sogleich eine Stelle. Nähere Auskunft wird erteilt Spitalstraße 32 im Laden.

* Ein braves, gewandtes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 34.

* Ein solides Mädchen, welches schön putzen kann und das Zimmerreinigen versteht, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Zwei Mädchen, welche sich den häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zum Kronprinzen (Zirkel) im zweiten Stock.

* Eine Gastbaueköchin sucht eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht zu Kindern oder als Zimmer-Mädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Kranz.

Bonne-Gesuch.

* Eine französische Bonne wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger Hausknecht

wird sogleich gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

Herrschafstdiener-Gesuch.

* 2.1. Es wird ein zuverlässiger Herrschafstdiener, welcher in allen Arbeiten tüchtig ist, gesucht: ohne gute Zeugnisse ist es jedoch unnötig, sich zu melden. Eintritt sofort oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Ein braver fleißiger Bursche findet gegen hohen Lohn sofort Stelle im Geschäft Herrenstraße 28.

* Nach Baden-Baden wird sogleich zur Pflege eines einjährigen Kindes eine zuverlässige Kinderfrau gesucht im Alter von 30 bis 40 Jahren. Dieselbe muß immer bei Kindern gewesen sein und gute Zeugnisse besitzen. Näheres Adlerstraße 19, 1 Treppe hoch.

Lauffrau,

eine zuverlässige, für einige Stunden im Tag wird gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 35.

Bolontairstelle-Gesuch.

* Für einen im Rechnungswesen geübten jungen Mann wird auf 1. Januar 1875 in einem hiesigen Geschäftshause eine Bolontairstelle gesucht; die Solidität desselben wird von einem hiesigen Beamten verbürgt. Gefällige Anträge werden unter Chiffre F. M. poste restante Karlsruhe erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Frauenzimmer wünscht in einem großen Bügelgeschäft das Bügeln gründlich zu erlernen. Die Adressen möge man Wielandstraße 4 abgeben.

Eine Lauffrau

sucht noch einen oder zwei Monatsdienste. Zu erfragen Duerstraße 32 im Hinterhaus.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Nähen, Waschen und Bügeln; dieselbe übernimmt auch Ausbülstellen in Gasthöfen oder Privathäusern. Zu erfragen Durlacherthorstraße 17.

* Es wird Beschäftigung im Kleidermachen in und außer dem Hause oder bei einer Kleidermacherin gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 18 im 3. Stock.

*2.1. Ein anständiges Mädchen, welches im Weißnähen und Kleidermachen gut bewandert ist, sucht auf einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Langestraße 128 im Seitenbau, eine Treppe hoch.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, auch Uebung im Garniren von Ballkleidern hat, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause; ebenso werden Arbeiten zum Säumen auf der Maschine angenommen. Zu erfragen Steinstraße 2 im dritten Stock.

Anzeige.

Damen und Kinderkleider (für Mädchen und Knaben) werden nach dem Journal in und außer dem Hause verfertigt; auch wird Maschinenarbeit und Arbeit zum Weißsticken angenommen.

Verloren.

* Samstag Abend wurde auf dem Wege von der Adlerstraße bis in die Karl-Friedrichstraße ein Schlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Adlerstraße 20.

* Verloren wurde von der Spital- bis zur Schützenstraße ein Kinderpelz. Abzugeben: Schützenstraße 35 parterre.

* Eine silberne Cylinderruhr wurde von der Brauerei Seyfried durch die Spitalstraße bis an das Friedrichshor verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei Dienstmann Nr. 3, Waldhornstraße 34 im Hinterhaus, abzugeben.

* Letzten Samstag Abend wurde von der Bismarckstraße durch den Fiskus bis zum Friedrichsplatz ein brauner Halspelz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichsplatz 5 über zwei Treppen.

* Ein Muff aus Iltispelz mit braunem Atlasfutter wurde Samstag Abend auf dem Wege vom Bahnhof durch die Erbprinzenstraße bis zur Karlsstraße verloren. Zurückzugeben Erbprinzenstraße 35 im 3. Stock. Gute Belohnung wird zugesichert.

* Gestern Abend ging vom weißen Bären bis in die Vorstadt eine schwarze Brieftasche mit einigen Familienpapieren nebst einem kleinen Fahrplan verloren; ebenfalls 2 Legebücher, I. Band (Titel) der ewige Jude, III. Band die Geheimnisse von Paris. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 14 im vierten Stock abzugeben.

* Diejenige Person, welche am Sonntag Nachmittag in der Goldenen Waage eine schwarze Tuschfacke mitgenommen hat, wird aufgefordert, dieselbe dort abzugeben, andernfalls sie der Polizei angezeigt wird, indem sie erkannt wurde.

Verlaufener Hund.

* Ein Hund mittlerer Größe, schwarz und weiß gefleckt, hat sich verlaufen. Der Besitzer wird gebeten, denselben Blumenstraße 3 abzuliefern.

* Vor Weihnachten sind in meinem Laden 2 Lehrbücher der Geometrie und Stereometrie sowie ein Paar Militärschuhhandschuhe liegen geblieben. Diese Gegenstände können gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden bei

Philipp Nagel,

Langestraße 55, gegenüber der polyt. Schule.

Ein neues Haus

in der Schützenstraße, solid gebaut und hinsichtlich der sehr guten Rentabilität darin der Käufer nebst Befreiung aller Umlagen und Steuern die schönste Wohnung frei hat, ist auch unter ganz leichten Zahlungsbedingungen für 33,000 Mark bei Anzahlung von 6000 Mark zu haben. Das Nähere ist zu erfahren Adlerstraße 26 parterre.

Porzellanofen,

ein kleinerer gebrauchter, wird billig abgegeben: Akademiestraße 20, Vorderhaus, 1 Treppe hoch.

Schlitten,

ein großer, für Lasten zu fahren, noch ganz neu, ist billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 4.

Verkaufsanzeigen.

* Große Spitalstraße 1 im 2. Stock sind billig zu verkaufen: 2 Chiffonniere, ein- und zweithürige Kleiderkasten, 2 Bettladen mit Matratzen, 1 Küchenschrank, 1 Ovaleisch, 2 Blumentische, 2 Paar Schlittschube, Spiegel, Betten und Landfedern à 2 fl. 12 kr.

Langestraße 20, bei Kohlenhändler Wiesel, steht ein guter Steinkohlenofen, fast neu, billig zu verkaufen.

* Zwei schwarze Frauenmäntel, von denen einer bereits noch neu ist, sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres Steinstraße 2 B im 4. Stock.

* Ein Fenstertritt mit zwei Schubladen und eine alte Zimmerthüre mit Schloß und Band sind zu verkaufen: Karlsstraße 37 im Hinterhaus, im zweiten Stock.

* Fasanenstraße 15, im 3. Stock, ist eine große Flughecke billig zu verkaufen.

*2.1. Viktoriastraße 5 im 3. Stock sind billig zu verkaufen: 2 Gotha'sche und 2 französische Bettladen mit Koff, verschiedene Kanapee, Kinderbettladen, 1 Bettlade mit Koff, Matratze und Polster, zusammen 35 fl., polierte Tische und Nachttischen.

2.1. Zu verkaufen sind: 1 Sekretär, 2 Chiffonniere, 1 eithüriger Kasten, Pfeilerschränke, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode von 12 bis 18 fl., Wasch-, Nacht- und Ovaleische, 1 Küchenschrank, Stroh- und Rohrstühle, 6 verschiedene Kinderstühle, fournierte und massive Bettladen, Koff, Seegrasmattagen, Kopfpolster, Kinderbettladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, Preis 12 fl.: Waldstraße 30.

* Zu verkaufen ist ein halbjähriger großer Tigerhund. Näheres Langestraße 41 im 2. Stock.

*2.1. Ein fast noch neuer, brauner, hoher Porzellanofen, zur Heizung mit Steinkohlen eingerichtet, ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Ecke der Jähringer- und Waldhornstraße 38 1 Stiege hoch. Frau Gisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 (früher 25.)

Gänselebern-Ankauf.

Für schöne pfündige Gänselebern zahle ich wieder die allerhöchsten Preise. A. Mabler.

Ueberzeugung macht wahr!

Ankauf.

* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel, Akten, Manufaktur, altes Eisen und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

David Ettlinger,

Durlacherthorstraße 58.

Wirthschaft-Gesuch.

*2.1. Eine gangbare Restauration (Zapf-wirtschaft) oder ein geeignetes Lokal, zu einer Wirthschaft einzurichten, wird sofort zu pachten gesucht. Anträge poste restante L. 13.

Leçons de français

par un maître expérimenté de la Suisse française. Grammaire et conversation. S'adr. au bureau de cette feuille. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

- Arac de Batavia —
- Rum de Jamaica —
- Cognac, ächt französisch —
- Kirchenwasser, feinstes —
- Deutschen Schaumwein —
- franz. Champagner —
- Punsch-Syrup —

in verschieden Sorten von den renom-
mirtesten Marken empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
3 1 Groß-Hoflieferant.

Punsch-Genz

eine vorzüglich: Dualität à 1 fl. 24 fr.
p. r. Flasche empfiehlt

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
12 Akademiestraße 12.

Feinste Punsch-Genzen

nur renommierteste Marken, als: Arac,
Rum, Portwein, Burgunder,
Orangen-, Ananas-Punsch-Ge-
senzen, feinsten Rum, Arac, Cog-
nac, ächte Liqueure etc. empfiehlt

H. Schaber,
Langestraße 187.

Friedr. Maisch,

Ludwigsplatz 55b,
empfehlen in den besten Dualitäten:

Punsch-Genzen,

Rum de Jamaica, Arac
de Batavia, Cognac, Ma-
laga, verschiedene Sorten feinere
und gewöhnliche Liqueure, sowie
ächten Berliner Getreide-
Rummel. 2.1.

Große span. Orangen,
Messiner Citronen

billigst.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

4.4. Niederlage

der rühmlichst bekannten Schaumweine
von J. Oppmann in Würzburg bringe
zu bevorstehenden Festtagen in empfehlende
Erinnerung:

1/4 Flasche zu fl. 1. 45.

1/2 " " " 1.

Zu beziehen bei

A. St. Schmidt,
Langestraße 133 im 2. Stock.

Feine Punschessenz

in 1/4 und 1/2 Flaschen (selbst bereit.),
medizinische Weine: Alicante Ima,
Xeres, Malaga ff. in 1/4 und 1/2
Flaschen, auch offen,

franz. Champagner in 1/4 Liter-
Flaschen, 3 1.

feinster deutscher Cham-
pagner in 1/2 Flaschen

stets vorrätig und billigst in der
Großh. Hofapotheke, Langestr. 201.

Punsch-Genzen.

Arac- und Rum- Punschessenz,
eigenes Fabrikat,

Ananas-Punschessenz,

Arac und Rum,

Cognac,

Bordeauxwein,

Malaga,

Orangen und Citronen

empfehlen bestens

2 1. **J. Küst, Langestraße 54.**

3.1. Bei **Karl Imhoff,** Amalien-
straße 71, Eingang Leopoldstraße, si d von
den größten und feinsten afrikanischen
Orangen im Großen wie im Kleinen
zu 7-8 und 9 fr. das Stück zu haben.

**Orangen,
Citronen,
Ananas,**

Pflirsche } **Bowlen**

empfehlen

Wilhelm Hofmann,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Orangen, Citronen,
Mandarinen,
Datteln, Feigen,
Malaga-Tafeltrauben,
Prinzeßmandeln etc.

empfehlen

H. Schaber.

Schellfische,

frisch eingetroffen bei

J. Schnappinger.

frischen

Westphäl. Bumperrüdel

empfehlen

H. Schaber.

**Sträßburger
Gänseleberterrinen**

und

Gänseleberwurst

empfehlen **H. Schaber,**
Langestraße 187.

Schellfische

frisch eingetroffen bei

V. Pfefferle, Dirschstraße 31.

**Pommer'sche Gänsebrüste,
Gänsekeulen,**

Beräucherten Aal,

Astrachan- und Elb-Caviar

empfehlen

J. Schnappinger.

Heute frische

Turbots,

Soles,

Schellfische.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische

empfehlen

H. Schaber,
Langestraße 187.

Ganz frische

Schellfische,

Cabeljau,

Salm,

Scedorsch,

treffen jeden Tag ein bei

A. Degenhardt,

Fisch- und Delikatessen-Handlung,
Herrenstraße 15,

auch jeden Tag auf dem Markte.

Vorzügliches

Speyerer Export-Bier

per Flasche à 8 fr.

empfehlen

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz 55 b.

Cigarren-Lager

von

J. Bahler,

Langestraße 92, neben dem Erbprinzen,
direkt bezogene Habanna-Cigarren.

Miethverträge

mit den ordentlichen Bestimmungen bei

Chr. Bischoff,

6 1.

Jähringerstraße 58.

Ball-Fächer

werden reparirt von
W. Weisert,
Elfenbein-Graveur,
3.1. Spitalstraße 4.

Neujahrskarten

in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
3.1. Jähringerstraße 58.

Gratulationskarten

in neuer Auswahl empf. h't
Heinrich Frey,
am Rondellplatz.

Cotillon-Orden

in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
5.1. Jähringerstraße 58.

Schlittschuhe

in großer Auswahl bei
L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Schlittschuhe,

das Neueste für Herren und Damen; ältere
Sorten werden zu herabgesetzten Preisen ab-
gegeben bei 2.1.
J. Berlinger, Waldstraße 32,
nächt der Langenstraße.

Die Kunst- u. Handelsgärtnerei Karl Hainmüller,

29 Schützenstraße 29,
empfiehlt: Ficus elastica (Gummibaum),
Jucca pendula, Dracaena indivisa, Lataena
(Fächerpalme), sowie die verschiedenartigsten
anderen Pflanzen; ferner empfehle ich mich
im Anfertigen lebender und getrockneter Bou-
quets und Kränze, übernehme auch ganze De-
korationen und sichere bei reeller Bedienung,
sowie geschmackvoller Ausführung die billigsten
Preise zu. 12.8

Warnungs-Erwiederung!

* Im gestrigen Tagblatt hat mich mein
Mann Georg Schumacher mundtob erklärt
und zwar soll mir Niemand etwas borgen, da
er keine Zahlung leistet. Ich erkläre nun das
Gegentheil, daß man ihm nichts mehr borge,
indem er mit meinem Vermögen arbeitet und
ich solches durch einen schon angestregten
Prozeß heraus verlange. Ich warne hiermit
Jedermann, ihm bis auf Weiteres nichts an-
zuvertrauen, bis es wieder veröffentlicht wird.
Susanne Schumacher, aeb Banner.

Rothwein,

vorzüglich zu Glühwein geeignet, per Liter
24 fr., empfiehlt *2.2.
C. Bornhäuser, Steinstraße 8.

Bordeaux-Wein,

vorzüglich zu Glühwein, die Flasche zu
30 fr. empfiehlt
2.1. **Café May.**

Prinz'sches Bier

in Flaschen, über die Straße, empf. h't bestens
H. Biegler,
zum Schweizer-Hof.

Speyerer Winter-Export-Bier

in Flaschen à 10 fr.,
Speyerer Lager-Bier
in Flaschen à 7 fr.,
vorzügliches, empfiehlt
3.1. **Café May.**

Anzeige

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
Fr. Doll, Metzger,
Spitalstraße 42.

Cannhäuser.

Mezelsuppe,
hausgemachte Leber-, Griebenwürste
und ausgezeichnetes Sauerkraut, wo-
zu einladet
C. Betz,
Ecke der Karls- und Langenstraße.

Anzeige.

— Heute Abend frische Leber- und
Griebenwürste, fortwährend Sauer-
kraut und gesalzenes Schweinefleisch
empfiehlt bestens
A. Prax, Amalienstraße 10.

Reductions-Tabellen

in den besten Ausgaben
empfehlen zu allen Preisen
Müller & Gräff,
Jähringerstraße 96
und Seminarstraße 6.
3.1.

Bei E. Macklot hier ist erschienen und im
Selbstverlag des Verfassers, Marienstraße 21,
3. Stock:

Die Geheimnisse der Schönschreib- kunst

nebst Anleitung zur richtigen Feder-
haltung in bildlicher Darstellung.
Passendes Weihnachts- & Neujahrs-geschenk
für die Jugend
von
A. König, Prof. der Call
Preis broch 6 fr.

Weiter noch zu beziehen in den Schreib-
materialienhandlungen von Seyfried, Erhart,
Kraus jr. beim Polytechnikum, Müller und
Gräff, und der E. Macklot'schen Buchhandlung.

Geste,

groß deutsch und groß englisch, soeben im Druck fertig
und wieder vorrätig bei
Müller & Gräff
(Jähringerstraße 96 und Seminarstraße 6.)

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten hier-
mit die Trauernachricht, daß un-
sere liebe Tochter und Schwester
Marie
gestern Abend 6 Uhr nach langem
Leiden sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1874.
Im Namen der Hinterbliebenen:
E. Ruf, Schriftfeger.
Die Beerdigung findet Dienstag den
29. Dezbr., Vormittags 11 Uhr, statt.

Trauernachricht.

Allen Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß meine unvergeßliche Frau
Anna Maria Marquardt
den 27. Dezember, Mittags 3 Uhr, nach
langem Leiden mir durch den Tod entriß-
en wurde. Ich bitte um stille Theilnahme.
Die Beerdigung findet den 29., Mittags
1/2 3 Uhr statt. Trauerhaus: Langestraße 7.
Der trauernde Gatte:
Johann Marquardt, Schuhmacher.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat
es gefallen, unsere liebe Tante
Babette Drechsler, geb. Fuchs,
nach nur 5tägigem Krankenlager in ein
besseres Jenseits zu sich abzurufen.
Um stillen Beileid bitten
die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Karl Betsch,
Sophie Betsch,
Fried. Betsch.
Die Beerdigung findet Dienstag Vor-
mittag 10 Uhr vom Trauerhause, Mit-
terstraße 20, aus statt.

Dankagung.

* Für die vielfachen Beweise inniger Theil-
nahme, sowie für die ehrende Beileitung unseres
nun selig in Gott ruhenden Gatten, Vaters
Bruders und Schwagers **Moriz Bühler**
sprechen wir hiermit unsern innigsten und
herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1874.
Die Hinterbliebenen

Die Mitglieder,

welche sich bei der Christbaumfeier im Kron-
prinzen zu betheiligen wünschen, werden er-
sucht, ihre Gaben längstens bis zum 30. d. M.
dieselbst abzugeben. Das Comité.

Café Haar.

Heute Dienstag Abend:
Christbescherung.

Museums-Gesellschaft.
 Samstag den 2. Januar 1875
Ball.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende 2 Uhr.
 Souper das Gedeck zu 2 Mark (ohne Wein). 2.2.
 Die Theilnehmer an letzterem wollen ihre Namen Tags zuvor dem Wirth angeben.
 Der Vorstand.

Christbaum.
Nottermann.

2.2. Die Feier findet Dienstag den 29. d. M., Abends 8 Uhr, statt.
Das Comite.

Einladung.

* Diejenigen Herren, welche sich zur Christbaumfeier unterschrieben, sowie solche, welche noch gesonnen sind, sich hieran zu betheiligen, werden auf morgen Dienstag Abends 9 Uhr zur näheren Besprechung höflichst eingeladen.
Joseph Kornmeyer,
 Gasthaus zur Sonne.

Anzeige.

Dienstag Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr wird, wenn kein Ebaumwetter eintritt, das Sallenwäldchen neben dem Bierordtsbade, gegenüber dem Café Maurer, in bengalischer Feuer verschiedenartig beleuchtet werden.

Diese herrliche Schneelandschaft wird in ihrem jezigen Schmucke einen großartigen Anblick gewähren.

Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 29. Dezbr. IV. Quart. 144. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Ein Wintermärchen.** Schauspiel in 5 Akten nach Shakespeare, von Dingelstedt. Musik von Flotow. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 30. Dez. Theater in Baden. **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Akten von Meubel. Anfang halb 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 26. Dez. Mar Lembke von hier, Kaufmann, mit Emilie Andris von hier.
- 26. " Karl Max von Gidsstadt, Königl. Zollerepitions-Vorsteher in St. Ludwig i/G., mit Frieda Schmitt in Gittingen.
- 26. " Wilhelm Rupp von Prenzlau, Assistent in Straßburg, mit Anna Feiland von Bfulendorf.
- 26. " Otto Krey von Destringen, Maschinenführer, mit Pauline Krey von Mühlhausen.
- 26. " Josef Grünwald von Müringen, Geizer, mit Ernestine Blankenheim von Bretten.
- 26. " Gregor Pfleger von Dos, Wagenwärter, mit Magdalene Schmidt von Dos.
- 26. " Friedrich Martins von Haldungen, Bierbrauer, mit Emma Ernst von Mühlburg.
- 26. " Gustav Stegenbach von Waibstadt, Dreher, mit Elisabeth Lampy von Waibstadt.
- 26. " Robert Blum von Sfringen, Schreiner, mit Barbara Nähr von Biesloch.

Eheschließungen:

- 28. Dez. Anselm Biehl von Ruff, Fabrikarbeiter, mit Karoline Wohlgemuth von Oainstadt.

Geburten:

- 24. Dez. Emilie, Vater Albert Dettling, Schreiner.
- 24. " Karoline Luise, Vater Albert Albrecht, Assistent
- 25. " Ein Knabe (todtgeboren), Vater Friedrich Neumann, Schneidermeister.
- 25. " Johanna Emma, Vater Sebastian Kölsch, Kaufmann.
- 25. " Gustav Ad., Vater Anselm Köhler, Schneider
- 26. " Emilie Auguste Luise, Vater Karl Stückle, Wirth.
- 26. " Christine Elise, Vater Karl Wöhrmer, Schreiner.
- 26. " Ein Mädchen (todtgeboren), Vater Wilhelm Ott, Dienstmann.
- 26. " Marie Bertha, Vater Wilhelm Müller, Zuschneider.
- 27. " Luise Josefine, Vater Christ. Kallenbach, Schmiedemeister.
- 27. " Gottlob Leopold, Vater Gotthold Stern, Mechaniker.
- 27. " Karl, Vater Jakob Zimmermann, Kasernenwärter.
- 27. " Oskar, Vater Friedrich Landwehr, Handwerksgehilfe.

Todesfälle:

- 24. Dez. Marie, alt 2 Jahre 10 Monate, Vater Bohnerwart Rod.
- 25. " Moritz Bühler, Partikulier, ein Ehemann, alt 69 Jahre.
- 25. " Ludwig Kessler, R. Br. Oberst a D., ein Ehemann, alt 68 Jahre.
- 25. " Elisabeth Frommholz, alt 60 Jahre, Ehefrau des Zimmermanns Frommholz.
- 25. " Friedrich Briede, Expeditionsgehilfe, ledig, alt 27 Jahre.
- 26. " Stefanie, alt 2 Jahre 5 Tage, Vater Schneidermeister Zell.
- 27. " Ludwig Lang, Chirurg, ein Ehemann, alt 44 Jahre.
- 27. " Babette Drechsler, alt 68 Jahre, Wittwe des Partikuliers Drechsler.
- 27. " Anna Marquardt, alt 64 Jahre, Ehefrau des Schuhmachermeisters Marquardt.
- 27. " Marie Ruf, ledig, alt 22 Jahre, Vater Schriftsetzer Ruf.

Die Liqueur-Fabrik von Eduard Loos,
 Waldstraße 36.

empfehlte auf Sylvesterabend in vorzüglicher Qualität:
 Eigenes Fabrikat:
 Orangen-Rum-
 Rum-
 Arac-
 Portwein-
 Ananas-
 Punsch-Essenz
 die Flasche von 1 fl. 12 fr. bis 1 fl. 30 fr.
 Alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure,
 die Flasche à 24 fr. bis 1 fl. 24 fr.
 Arac, Rum, Old Tom, Gin, Wisky, Kirschwasser, Absynthe.
 Cognac fine, Champagne marque Em. Legrand.
 Spezialitäten, als:
 Trappistine, Benedictine, Ana Pana, ächte Chartreusen, Gilka, Malakoff, Alpenkräuterbitter, Elixir de Spaa,
 um damit zu räumen, zu Fabrikpreisen.

Sämmtliche Destillate von **Brizord & Rager** in Bordeaux, superfein, als:
 Vanille, Anisette, Curaçao, Crème de Chée, Maraschino etc.
 in einfachen Flaschen und den elegantesten Caraffen.

Französischen Punsch au Rum und Punsch au Cognac, sehr fein, auch kalt zu genießen.

Englische Reisedecken
 in großer Auswahl bei
Sexauer & Berblinger,
 2 Friedrichsplatz 2.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.
 Meinen geehrten Gönnern erlaube ich mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich eine neue Wirthschaft „**Zum Schweizer Hof**“ im Eckhause der Spital- und Kreuzstraße 22 errichtet habe und dieselbe am 26. d. M. eröffnen werde.
 Indem ich mein neues Etablissement, einschließlich einiger gut eingerichteter Fremdenzimmer, einem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst empfehle, werde ich stets bemüht sein, durch gute Küche (Restauration zu jeder Tageszeit), reingehaltene Weine, Kaffee etc., sowie sorgsame Bedienung meine geehrten Gäste zufrieden zu stellen.
 Karlsruhe, den 24. Dezember 1874.
Heinrich Biegler, zum Schweizer Hof,
 Kreuzstraße 22, Ecke der Spitalstraße.

Knabenjoppen und Havelocks

à 2 fl. bis 5 fl.

bei **Carl Seelgmann**, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Einladung.

Der zum 1. Januar 1875 bevorstehende Quartalswechsel veranlaßt mich, Sie auf das in meinem Verlage erscheinende, stark verbreitete

Illustrierte Unterhaltungsblatt

(Wochenschrift für Karlsruhe und Umgebung)

in 52 Wochen-Nummern von je acht Quart Seiten mit ca. 250 Holzschnitten aufmerksam zu machen und Sie zur Bestellung dieses ebenso schönen und gediegenen, als billigsten Unternehmens ergebenst einzuladen.

Preis vierteljährlich mit Bringerlohn 21 fr. = 60 Pf.

L. Modrian,

Herrenstraße 32

2.1.

Kalender 1875.

Bei **Müller & Gräff** (Zähringerstr. 96 u. Seminarstr. 6)

sind bis jetzt eingetroffen:

Bilderkal. 9 fr. — Einlieferkal. 12 fr. — Familienkal. 18 fr. — Gustav-Adolfs-Kal. 8 fr. — Kathol. Hauskal. 9 fr. — Herrlicher Laubfrosch 9 fr. — **Vaher Hinkender Vote** 9 fr. — Rastatter Hinkender Vote 6 fr. — Reichsbote, deutscher, 12 fr. — Schillerkal. 36 fr. — Sonntagkal. 9 fr. — Vaterlandskal. 9 fr. — Volksbote aus Baden 7 fr. — Wanderer am Bodensee 6 fr. — Kalender für Bett und Gwigkeit 9 fr.

Abreis-, Geschäfts-, Portemonnaie-, Taschen- und Wand-Kalender in größter Auswahl.

Bau- und Gewerbs-, Ingenieur-, Techniker-Kalender etc.

Karlsruher Schlittschuh-Club.

2.1. Die Schiefwiese unterhalb dem Weg-Übergang ist dem Schlittschuh-Club pachtweise überlassen.

Wer die Bahn betreten will, muß mit einer Marke versehen sein. Die Marken sind sowohl bei Herrn Kaufmann Goldschmidt, Karl-Friedrichstraße, als auch auf dem Eise von heute Mittag an zu haben.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1874.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 27. auf den 28. Dezember

Bayerischer Hof. Müller, Kfm. v. Osterburken.

Kraft, Kfm. v. Mähringen.

Darmstädter Hof. Kemmle, Thierarzt v. Freiburg. Steinle, Kfm. v. Worms.

Deutscher Hof. Neumann u. Schmann, Kf. v. Pforzheim. Beutel, Kfm. v. Geln.

Englischer Hof. Gumprecht, Kfm. v. Frankfurt.

Große, Major v. Darmstadt. Leumert, Fabr. v. Halle.

Frankl, Rent. v. Offenbach.

Erbprinzen. Behr, Kfm. v. Stuttgart. Schlösser,

3.2.

Aufruf.

Die am Stephanstage in der neuen Bierhalle ungemein zahlreich besuchte Versammlung hiesiger Einwohner hat einstimmig beschlossen, unserem hochverehrten Reichskanzler Fürsten **Bismarck** zum Neujahrsgruß eine Vertrauensadresse zu übersenden.

Dieselbe liegt bei den unten verzeichneten Herren sowie bei den Expeditionen der hiesigen Blätter zur Unterzeichnung auf, und bitten wir die verehrlichen Einwohner unserer Stadt, durch zahlreiche Beteiligung ihre reichstreuere Gesinnung zu bethätigen.

Die Unterzeichnungslisten werden bis Mittwoch Abend geschlossen.

Das Comite.

Eingezeichneten Stellen haben übernommen die Herren: **Schwaab**, Kaufmann; **F. Maisch**, Kaufmann; **A. Nömboldt**, Kaufmann; **F. Benzinger**, Gastwirth zur Rose; **Th. Große**, Gastwirth; **A. Clever**, Bierbrauer; **H. Fels**, Bierbrauer; **W. Wickert**, Gastwirth; **J. Jffland**, Gastwirth; **G. Rottermann**, Wirth; **L. Stroh** (Hotel Bring); **Knauff**, Lederhändler; **Kawmerer**, Bierbrauer; **Bronner**, Kaufmann; **Bielefeld**, Hofbuchhändler; **A. Maisch** (Brauerei Moninger); **Huft**, Wirth; **W. Maisch**, Kaufmann; **Seigauer & Verblinger**; **Gaumeffer**, Gastwirth.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fabr. v. Göttingen. Otterstedt, Rent. v. Bremen. Levt, Rent. v. Braunschweig.

Seist. Müller, Kfm. v. Oldenburg. Geist, Kfm. von Fabr. Walferu, Kaufm. m. Frau von Friesenheim.

Dubler, Kfm. v. Offenbach. Geismann, Geometer von Sinsheim.

Goldener Adler. Fuschle u. Hubel, Metzger von Offenbach. Martin, Kaufm. v. Homburg. Hermann, Hauptlehrer v. Bressach. Fr. Straßer v. München.

Goldener Karpfen. Hammer, Kfm. v. Freiburg. Kraus, Kfm. m. Frau v. Landau.

Goldener Kranz. Bär, Kfm. v. Bruchsal

Goldenes Schiff. Dreifus, Kfm. v. Bommfeld.

Wett, Kfm. v. Hagenau. Schlegel, Kfm. v. Mühlhausen. Maier, Kfm. v. Ulm.

Grüner Hof. Appla, Rent. v. Basel. Sebesti, Part. v. München. Bahnte, Part. v. Stuttgart. Witte, Part. v. Mosbach. Jahn, Architekt von Freiburg.

Moser, Kaufm. v. Jülich. Baumann, Part. v. Karau. Sem, Kfm. v. Bern. Bruder m. Sohn v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Meister, Fabr. m. Frau von Mannheim. Segrinus, Part. v. Straßburg. Hornung, Part. v. Schillingen. Metzger, Kaufm. von Pforzheim.

Gumel, Kfm. v. Frankfurt. Prosser, Kfm. v. Freiburg. Doh, Kfm. v. Kirchgartshausen. Reishard, Apotheker v. Sulzburg. v. Halben m. Frau v. Baden. Nidinger, Kfm. v. Heidelberg. Winter m. Frau v. Freiburg. Gfllinger m. Frau v. Goblitz. Hess, Part. v. Heilbronn.

Möllinger, Part. v. Rastatt.

Höruig von Dreußen. Ristmoser, Kaufm. von Braunschweig.

Masauer Hof. Gutmann, Kfm. v. Straßburg.

Prinz Max. Eder, Kfm. v. Stuttgart. Kasper, Kfm. m. Frau v. Nahlberg. Heinz, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.

Reichs-Adler. Steinmeyer, Kfm. v. Eberheim.

Sonne. Stern, Kfm. v. Kloster Reichendach. Gttinger, Kfm. v. Niederstein

Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 29. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr:

Stras-Kammer.

J. A. S. gegen Julius Bernhard Dreßler von Deuben wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Wagner von Sternfels wegen Diebstahls.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Albert Rohrwasser von Freiberg wegen Betrugs.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Josef Schindler von Geroltsau wegen Widerstands.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Adolf Kuhn und Egidius Kölmel von Dellheim wegen Körperverletzung.

Mittwoch den 30. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 31. Dezember, Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.

Samstag den 2. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Civilkammer.